

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE

Neue Möglichkeiten, neue Partnerschaften

Leondra music: Erweiterung des Angebots



Leondra-Geschäftsführerin Sandra Leonie Ritter. FOTO: PRIVAT

line-Musiknoten-Editor scorio.com ab sofort als Mehrwert-service auf der Leondra music Businessplattform ein. „Wir freuen uns auf eine spannende und kundenorientierte Kooperation mit scorio“, teilt die Geschäftsführerin der Leondra GmbH & Co. KG, Sandra Leonie Ritter, mit. „Herr Feulner und ich teilen die gleiche Vision. Der Musiker sollte in seiner Kreativität nicht eingeschränkt werden, sondern diese jederzeit ausleben können.“

Denn scorio ist mehr als nur ein Musiknoten-Editor und kann von Leondra Kunden sogar künftig mit einem Print-on-Demand-Service genutzt werden. scorio verfügt derzeit über mehr als 3000 Partituren. Darüber hinaus können Musiker oder angehende Komponisten mit wenigen Klicks und ganz ohne Computer-Kenntnisse ihre eigenen Partituren online schreiben, bearbeiten, verändern oder gar in der Community veröffentlichen. Somit kann die komponierte Musik kostenlos und ohne Umwege das stille Kämmerlein verlassen. Bandmitglieder können von verschiedenen Orten aus an ihrer Musik arbeiten und Chorleiter ihre aktuellen Liedernoten übers Netz an ihre Chormitglieder verteilen. Der Kreativität der Community sind hier keine Grenzen gesetzt. „Mit Leondra music haben wir einen Partner gefunden, der in idealer Weise die Stärken der scorio Plattform ausspielen wird“, verkündet Johannes Feulner, Geschäftsführer der fun communications GmbH. (ps)

Leondra music und scorio teilen dieselbe Vision einer unaufhaltsamen Digitalisierung der Musikwelt. Mit vereinten Kräften wollen sie Musikern von heute eine Plattform bieten, um sich in dieser veränderten Welt besser behaupten zu können. Eine Kooperation lag daher nahe. Leondra music integriert den Noteneditor scorio auf ihrer Businessplattform. Alle bei Leondra music registrierten Musiker können in Kürze diesen Dienst nutzen.

Seit Juli kooperieren die beiden innovativen Musik Start-Ups Leondra GmbH & Co. KG und scorio.com (eine Marke der fun communications GmbH). Leondra music bindet dafür den on-

Für Schnäppchenjäger

Roller: SSV in allen Filialen



Beim Schlussverkauf herrscht traditionell ein Riesenandrang in den Filialen von Roller. FOTO: ROLLER

Für Möbelkäufer in ganz Deutschland bietet der Sommerschlussverkauf in diesem Jahr besondere Chancen: In den 99 Roller-Filialen sowie im Online-Shop des Unternehmens findet man Abverkaufsschnäppchen in allen Warengruppen. Der Sommerschlussverkauf ist eine der ältesten Traditionen des Einzelhandels in Deutschland - eine Tradition, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat. Eine Anlaufstelle sollte dabei für clevere Kunden Roller sein. Deutschlands großer Möbel-Discount bietet zum SSV quer durch sein ganzes Sortiment riesige Rabatte bis zu 60 Prozent. Ganz gleich ob Küchen und Speisezimmer, Sofas, Anbauwände, Kleiderschränke, Bad- oder Büromöbel: In allen Warengruppen gibt es saftige Preisnachlässe, für

die sich der Weg zu Roller lohnt. Doch nicht nur bei den Großmöbeln können Schnäppchenjäger zuschlagen. Gerade im Sommer haben viele Menschen Lust, frischen Wind in ihr Zuhause zu bringen. Hier findet man von Bettwäsche über Vorhänge bis zu Tapeten und Wandfarben ein riesiges Sortiment, mit dem man gerade jetzt sparen kann. Ein besonderer Tipp sind Bodenbeläge wie Laminat und Teppichböden sowie Einzel-Teppiche auf der einen Seite und Matratzen und Lattenroste auf der anderen Seite. Gerade im Sommer lassen sich bei diesen Produktgruppen besonders gute Angebote finden. Und wer lieber bequem von zu Hause kauft: Auch der Roller online Shop auf www.roller.de beteiligt sich am SSV und feiert im ganz großen Stil mit. (ps)

www.m-r-n.com Metropregion Rhein-Neckar Aktuell im WOCHENBLATT

Für die Manager von morgen

MRN: Hochschule der Wirtschaft für Management gestartet

Das Streben nach Wissen hat in der Metropregion Rhein-Neckar (MRN) eine lange Tradition. Die Universität Heidelberg feiert dieses Jahr ihr 625-jähriges Bestehen und ist damit die älteste Universität Deutschlands. Heute sind über 83.000 Studierende an insgesamt 21 staatlich anerkannten Hochschulen an Rhein und Neckar eingeschrieben. Nationale und internationale Ranglisten belegen seit Jahren die Exzellenz der hiesigen „Denkfabriken“ zwischen Worms und Landau.



Die Aula der neuen Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim-Neckarau. FOTO: HDWM

Mannheim eilt europaweit der Ruf als eine der Wirtschaftswissenschaftlichen Hochburgen voraus. Diesen festigt seit kurzem die neue Hochschule der Wirtschaft für Management (HDWM). Kürzlich wurde sie vom Bund offiziell bestätigt als Bildungseinrichtung, deren Leistungen in Lehre und Forschung anerkannten wissenschaftlichen Maßstäben entsprechen. Der Studienbetrieb nahm die private Hochschule mit Sitz auf dem ehemaligen Vögele-Areal in Neckarau bereits im April mit 28 Studierenden auf. Derzeit werden im Bereich Betriebswissen-

schaft drei Bachelor-Vollzeitstudiengänge und ein Weiterbildungsstudiengang angeboten. Das Studium dauert sechs Semester inklusive Praxissemester, das in einem der Partnerunternehmen der Hochschule absolviert wird. Der Wissenschaftsrat würdigt das innovative Konzept der Studienorganisation und -finanzierung, bei dem regionale Partnerunternehmen zunächst ohne feste Bindung an einzelne Studierende einen Teil der Studiengebühren übernehmen. Derzeit sind bundesweit 54

nichtstaatliche Hochschulen vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Neben der HDWM sind dies in der MRN die SRH Hochschule Heidelberg, die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (Mannheim) und die Hochschule für Jüdische Studien (Heidelberg). Auf 2400 Quadratmetern verfügt die HDWM unter anderem über eine große Aula, zehn Vorlesungsräume, eine Bibliothek und eine Mensa. (ps)

Das Wintersemester startet am 4. Oktober. Infos unter www.hdwm.eu.

ANZEIGE ANZEIGE

„TeaMathlon“ startet bei SCA

Lauf: Start in Mannheim-Sandhofen bei der Firma für Hygiene-Produkte

Am 30. September dieses Jahres geht ein brandneues Team-Lauf-Event an den Start. Der „TeaMathlon“ richtet sich an alle Unternehmen, Institutionen und Vereine im Rhein-Neckar-Dreieck. Veranstalter dieses Laufs, bei dem der Teamgedanke ganz oben steht, ist die m³ marathon mannheim marketing GmbH & Co. KG, die auch für den MLP Marathon verantwortlich zeichnet. Ziel des „TeaMathlon“ ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Unternehmen zu steigern. Damit Schwellenängste bei

den nicht ganz so sportlichen Mitarbeitern gar nicht erst aufkommen, ist die Anmeldung zum „TeaMathlon“ denkbar einfach: Das Unternehmen meldet alle teilnehmenden Mitarbeiter über einen eigenen Firmen-Login an; die Teams bilden sich dann automatisch nach der Laufzeit. Die ersten drei Läufer des Unternehmens bilden das erste Team, die nächst platzierten drei Läufer das zweite und so weiter. Das Besondere am „TeaMathlon“: Er findet jedes Jahr bei ei-

nem gastgebenden Unternehmen statt. In diesem Jahr lädt die SCA Hygiene Products GmbH in Mannheim-Sandhofen alle anderen Firmen der Region zum gemeinsamen Laufen ein. Eine vier und eine acht Kilometer lange Strecke werden auf und ründ um das Werk der SCA Hygiene Products angeboten. Nach dem Zielanlauf steigt die große After-Run-Party. Die langfristige Austragung des „TeaMathlon“ ist übrigens gesichert: m³ konnte die Karlsberg Brauerei aus Homburg/Saar mit

dem Produkt Gründel's fresh als Titelsponsor gewinnen. Gründel's fresh ist ein innovatives, alkoholfreies Apfel-Bier-Misch-Getränk, das durch seinen fruchtigen Geschmack und seine isotonische Wirkung punktet. Die ersten 1000 angemeldeten Teilnehmer bekommen ein kostenloses Gründel's fresh TeaMathlon Funktionsshirt geschenkt. (ps) Mehr Informationen und Anmeldungen (möglichst bis 19. September) unter www.teamathlon-rhein-neckar.de.

ANZEIGE ANZEIGE

Action bei einem Workshop im Studio

Pfitzenmeier: Deutsche Stunt Akademie zu Gast in Schwetzingen



Zu Gast in Schwetzingen: die Deutsche Stunt Akademie. FOTO: PRIVAT

Die Deutsche Stunt Akademie mit Basic Workshop am 13. und 14. August in Schwetzingen: Sie veranstaltet am 13. und 14. Au-

gust im Pfitzenmeier Studio in der Essener Straße 5 ihren Basic Action- und Stunt-Workshop, der sonst nur für Schauspieler angeboten wird. Die renommierten und erfahrenen Coachs, allesamt selbst Actiondarsteller, Stuntmen und/oder Schauspieler in Krimi, Thriller und Actionfilmen, vermitteln das „Handwerkszeug“ in Sachen Waffen-Handling, Kampfkunst-Techniken und filmisches Umsetzen von Action-Szenen. Die Details zum Workshop sowie ein Anmeldeformular finden Interessierte im Internet unter www.pfitzenmeier.de unter der Rubrik Wellness & Fitness Park Veranstaltungen. (ps) Weitere Informationen zur Deutschen Stunt Akademie auf der Website www.deutsche-stunt-akademie.de.

Zinssommer bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord! Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten: mit Sparkassen-Zuwachssparen. 1. Jahr 2,00 %, 2. Jahr 2,25 %, 3. Jahr 2,50 %, 4. Jahr 3,00 %, 5. Jahr 4,00 %

ANZEIGE

Sonderzug zum „MiWuLa“

Hamburg: Fahrt zur größten Modelleisenbahnanlage der Welt

In Hamburgs schicker Speicherstadt lässt sich bei einem gemütlichen Bummel die ganze Welt entdecken: Das „Miniaturland“ gilt als größte Modelleisenbahnanlage der Welt und zählt zu den Top-Besucherattraktionen der Hansestadt. Auf rund 1300 Quadratmeter Ausstellungsfläche fahren über 900 Züge. Stellwerke, Weichen, Schranken und Lokschuppen lassen die Herzen der Märklinfans höher schlagen. Doch nicht nur die ausgefeilte Technik macht den Erfolg des „MiWuLa“ aus. Viel mehr sind es die sorgfältig ausgestatteten Landschaften, die detailgetreu nachgebildeten Sehenwürdigkeiten und die unzähligen spannenden Geschichten, die es zu entdecken gibt. Insgesamt bevölkern mittlerweile mehr als 200.000 Figürchen die Miniaturland, keine größer als einen Zentimeter.



Das „Miniaturland“ in Hamburg zählt zu den Top-Besucherattraktionen. FOTO: AKE

Pünktlich zum 10. Geburtstag der Miniaturland wurde ein neuer Bauabschnitt, der Verkehrsflughafen „Knuffingen Airport“, eröffnet. 40 Miniaturlandflugzeuge werden hier von einem Startkatalp in die Luft befördert und landen auf der 13 Meter langen Landebahn des Airports.

Wer in diese beeindruckende Welt eintauchen möchte oder einfach einige schöne Stunden in Hamburg verbringen mag, reist am 27. August ganz bequem und ohne Umstände in die Elbmetropole: der traditionsreiche 1. Klasse-Sonderzug TEE Rheingold bringt die Passagiere mitten hinein ins Zentrum Hamburgs. Sie können im Zug die einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskuppel genießen und starten den Tag bei einem Frühstück im Speisewagen-ganz wie in alten Zeiten. In Hamburg sind gut sechs Stunden Aufenthalt, reichlich Zeit also, in die phantastische Welt des „MiWu-

La“ einzutauchen, bei einem Spaziergang über den Jungfernstieg das maritime Flair der Hansestadt zu genießen, in einer Barke durch den Hafen zu schippern und an der Alster ein Fischbrötchen zu essen. Im Preis eingeschlossen ist ein Tagesticket für den Hamburger Nahverkehr. Der Zustieg ist unter anderem möglich in Kaiserslautern, Neustadt, Ludwigshafen und Mannheim. (ps) Informationen: Weitere Informationen gibt es direkt beim Veranstalter, der AKE-Eisenbahntouristik, Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein, Tel. 06551/9498700, www.ake-eisenbahntouristik.de.